



20250315_193645.jpg (57.92 KiB) 700 mal betrachtet

Das Konzert begann mit Mrs. Linda Mr. Hell with Fritz'e Cat. Von dieser Formation hatte ich zuvor noch nie etwas gehört. Mrs. Linda ist eine Blues-Harp-Spielerin und seit Jahren eine feste Größe der Bluesszene. Linda Krieg singt und spielt zudem noch eine Ukulele. Oliver Hell, Lindas Ehemann, spielt Gitarre. Beide eint die Liebe zu frühem Blues und Rockabilly sowie zu Elementen aus Jazz und Swing. Fritz'e Cat bediente den Kontrabass. Eigentlich ist Rockabilly nicht so meine Baustelle, aber was die drei da zauberten war hochkarätige und sehr unterhaltsame Musik. So spielten sie eine Coverversion von Tom Waits (Telephone Call From Istanbul). Der Song war kaum wiederzuerkennen und erhielt durch den Sound der Band eine völlig neue und lockere Richtung. Mrs. Linda Mr. Hell with Fritz'e Cat hatten im Nu die Halle im Griff. Eine sehr sympathische Kombo, die ihr Handwerk versteht. Zum Ende hin spielte Linda mit ihrer Harp komplett alleine und sang dazu. Das war absolut packend. Ich hätte gut noch mehr hören können, aber es wartete ja schon die Hamburg Blues Band.